

Wasserwacht macht den Landkreis sicherer

Mitglieder für besonderes Engagement geehrt – Ehrenzeichen an Elke Lesinski überreicht

Cham. (kap) „Engagement, Herzblut und Leidenschaft, aber auch die Leistungsfähigkeit von jedem Mitglied, ob im Ehrenamt oder im Hauptamt: Das alles macht die Wasserwacht und damit das Rote Kreuz zu einer starken Säule der Gesellschaft!“ Das hat BRK-Präsident Theo Zellner bei der Mitgliederversammlung der Chamer Wasserwacht betont, bei der auch das 70-jährige Bestehen gefeiert wurde (wir berichteten).

Ein besonderes Lob zollten die Ehrengäste Reinhard Lesinski, der in 38 Jahren als Vorsitzender die Wasserwacht zu einer 930 Mitglieder starken Truppe machte – und damit zu einer der stärksten Wasserwachten in Bayern.

Größte Gemeinschaft im Bayerischen Roten Kreuz

Die Wasserwacht ist die größte Gemeinschaft im BRK und mit 130000 Mitgliedern die größte Wasserrettungsorganisation in Bayern. Das Engagement der Wasserwachtler sei leider selbstverständlich geworden, oft fehle die Wertschätzung der Mitbürger, monierte der BRK-Präsident. Bei der Wasserwacht werde spürbar, dass sich Spaß und die gute Tat bestens vereinen lasse.

Zellner ging auf die Wichtigkeit der Schwimmkurse ein und unterstrich die Forderung des BRK, das Jugendschwimmabzeichen in Bronze in den bayerischen Lehrplan der Grundschule zu integrieren. Um auch die Sicherheit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte zu bewerkstelligen, kündigte Zellner ein



Aktive Wasserwachtler freuen sich mit den Ehrengästen über ihre besondere Auszeichnung.

Foto: Pfeilschifter

Übungszentrum für Wassergefahren an. Ein besonderes Lob zollte er Reinhard Lesinski, der seit 38 Jahren als Vorsitzender aktiv ist. Das Geheimnis für den Erfolg der Ortsgruppe Cham sei, dass die ganze Familie eingebunden ist.

„Ein Vorbild für gelebtes Miteinander“

„Die Wasserwacht Cham ist ein Vorbild für ein gelebtes Miteinander“, betonte Landratsstellvertreterin Dr. Johanna Etti. Sie ging auf die Gründerjahre ein und warf die Frage auf, warum es die Wasserwacht schaffe, immer wieder neue Mitglieder aufzunehmen und vor

allem den Nachwuchs zu begeistern. Etti stellte das vielfältige Angebot von Lehrgängen, Schulungen, Übungen und auch Freizeit heraus. Durch die Wasserwacht werde der Landkreis ein Stück sicherer gemacht. Der Landkreis würdige dies auch durch finanzielle Unterstützung. Die Landratsstellvertreterin überreichte einen Scheck. „Wir sind stolz, dass die größte Wasserwacht Bayerns in Cham beheimatet ist!“, sagte Bürgermeisterstellvertreter Josef Blaha. Er verwies auf die unmittelbare Nähe der Stadt zum Regen. Damit verbunden stelle Hochwasser eine Gefahr dar, die den Wasserwachtlern hohe Anforderungen abver-

langen. Die Bürger der Stadt und auch der Stadtrat wissen die Leistungen der Wasserwacht zu schätzen – ebenso beim Freibaddienst. Blaha lobte den großen Idealismus und die hohe Einsatzbereitschaft. Weiter würdigte er die vorbildliche Jugendarbeit.

■ Besondere Ehrungen

• **Wasserwacht Medaille Bronze**
Joseph Kraus (aktives Mitglied der SEG Wasserrettung; zuständig für die Wartung und Ausstattung der Einsatzbusse und Boote).

• **Wasserwacht Medaille Silber**
Florian Kreitmeier (aktiver Rettungstaucher bei der SEG Cham;

Sicherungstaucher bei der Taucherausbildung; aktiv in der Mittelbeschaffung); **Julia Schall** (Trainerin; Ausbilderin für die Wettkämpfe; Stütze beim Freibadaufsichtsdienst, beim Natur- und Gewässerschutz sowie bei der Mittelbeschaffung); **Armin Schlüter** (aktiver Bootsführer, Rettungstaucher bei der SEG Cham; stellvertretender Technischer Leiter der Ortsgruppe; seit 2017 Vorsitzender der Kreiswasserwacht Cham); **Stefan Seidl** (Rettungstaucher in der Schnelleinsatzgruppe; repariert als Fachprüfer die fälligen Rettungswesten und führt die TÜV-Prüfung durch); **Franz Wagner** (lange Zeit Rettungstaucher der SEG Wasserrettung, dann Wechsel zur Integrierten Leitstelle; Ausbilder für Funklehrgänge).

• Wasserwacht Medaille Gold

Josef Schall junior (Kinder- und Jugendtraining, Ausbildung zum Rettungsschwimmer, Freibaddienst, Umweltschutz, Mittelbeschaffung; mehr als 30 Jahre aktiv; Mitglied der neu gegründeten Spezialeinheit „Ortung“).

• Ehrenzeichen der Wasserwacht in Silber

Elke Lesinski (seit über 40 Jahren sozusagen mit der Wasserwacht „verheiratet“; 35 Jahre Vorstandsmitglied als Schriftführerin, Hauptkassiererin beim Sommerfest, Mittelbeschaffung, Köchin bei den Jugendfreizeiten, Nacharbeiterin bei allen Verkaufaktionen, Schneiderin und Stickerin; alle Schwimmkurse werden von ihr eingeteilt und organisiert).